

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweiz Tourismus

Herausgeber: Schweiz Tourismus

Band: - (2003)

Artikel: Gute Noten als Entschädigung für ein überaus herausforderndes Jahr

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-629939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf dem Champfèrsee im Oberengadin, Graubünden, gleiten die Tage in Ruhe dahin.

Gute Noten als Entschädigung für ein überaus herausforderndes Jahr.

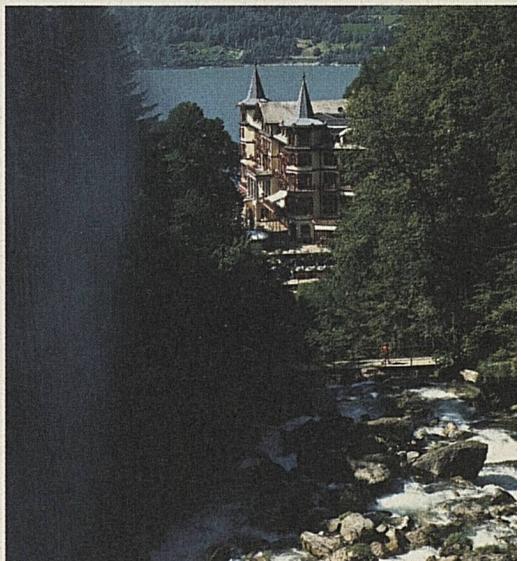
Der Schweizer Tourismus konnte dank schneereichem Winter und Jahrhundertsommer Kriseneinbussen abfedern. Und erhielt in einer Freundlichkeits-Umfrage Bestnoten.

Nicht nur die Schweizer Maschinen- und Uhrenindustrien haben ein schwieriges Geschäftsjahr hinter sich. Auch der Tourismus litt unter den wohl härtesten Rahmenbedingungen der letzten Jahre. Was an der geopolitischen Lage lag. Die Besucher aus den Fernmärkten in Asien und USA blieben wegen dem Irak-Krieg und Sars im Sommer aus, die Wachstumsmärkte im Osten und im Mittleren Osten gerieten ins Stocken. Außerdem hemmte die Währungs- und Wirtschaftsentwicklung die Reiselust. Zwar setzte in der zweiten Jahreshälfte der lang erwartete Wirtschaftsaufschwung ein, die Konsumenten reagierten aber vorerst noch etwas verhalten.

Glücklicherweise spielte das Wetter den Retter in der Not: Ideale Bedingungen mit viel Schnee und schönem Wetter im Winter und ein Sommer mit den höchsten Temperaturen seit Messbeginn motivierten vor allem auch die Schweizer für Ferien im eigenen Land und zu überdurchschnittlich vielen Tagesausflügen.

Höchst erfreulich fiel schliesslich die Polyquest Freundlichkeits-Umfrage unter 9453 Gästen aus. Das Ferienland Schweiz punktete nach Noten, sowohl bei einheimischen wie bei ausländischen Reisenden. Generell wurden die Ferien in der Schweiz von den Befragten besser bewertet als ihr letzter Aufenthalt im Ausland.

Damit nicht genug: In einer grossen Untersuchung wurde die Servicequalität bei Gästeanfragen in Österreich und der Schweiz verglichen. Dabei belegten Schweizer Destinationen die ersten sieben Plätze! Dem hiesigen Tourismus werden damit gleich in zwei unabhängigen Studien Bestnoten in Sachen Gastfreundlichkeit und Service verliehen. Diese Resultate decken sich mit jenen des Institutes DemoSCOPE von 2002. Das Klischee der unfreundlichen Helvetier dürfte damit definitiv der Vergangenheit angehören.



Grandhotel Giessbach am Brienzersee, Berner Oberland. Gewann 2003 den Preis «Historisches Hotel» für 2004.